

## Sommerkino

# Slavnoje - Ökodorf und Familienlandsitzsiedlung

Eine weite, wilde Landschaft erstreckt sich vor dem Hintergrund eines rosaroten Sonnenaufgangs. Das Gras ist von Tau benetzt und dünne Nebelschleier liegen über dem Land. Vögel zwitschern, ein Hahn kräht, ansonsten ist es wunderbar still. Szenenwechsel: Vor einem einfachen Holzhaus inmitten einer grünen Landschaft sitzt eine Gruppe von Menschen und singt ein Lied über Mütterchen Russland. In den Armen einer alten Frau liegt ein Säugling, neben ihr sitzt ein junges Paar Arm in Arm. In der Gemeinschaft ihrer Familie und der Siedler feiern sie die Geburt ihres Kindes. Ich sitze zu Hause in meiner Stadtwohnung, den Laptop auf dem Schoß, die Augen wie gebannt auf den Bildschirm gerichtet und habe eine Gänsehaut. Der Film läuft noch keine drei Minuten und ich bin schon ganz ergriffen.



Der russische Dokumentarfilm „Slavnoje – Ökodorf und Familienlandsitzsiedlung“ stellt eben jene Siedlung in Russland vor. Seit kurzem ist er in einer deutschen Übersetzung von L.O.V.E Productions erhältlich.

In der Landschaft der Tula-Region, 120 km südlich von Moskau, haben 150 Familien auf 500 ha ihre neue Heimat gefunden. Es sind die Familien selbst, welche die Siedlung ausmachen. Und so erzählt der Film die Geschichte des Ortes anhand seiner Bewohner. Ganz unterschiedliche Paare und Familien werden auf ihren Landsitzen besucht und interviewt. So bekommt der Zuschauer die verschiedensten Wohnhäuser zu sehen – sowohl liebevoll selbstgebaute Lehmhäuschen, als auch eindrucksvolle Rundholzblockhäuser, eine kleine Schwedenhütte und Holzhäuser nach russischer Bautradition sind darunter. Die Menschen sprechen über die Dinge, die sie bewegen und welche von Bedeutung für eine Familienlandsitzsiedlung sind. Auf diese Weise kommen Themen auf wie Lehm- bau, Ernährung, Naturheilkräfte, die Bedeutung von guter Nachbarschaft, Kindererziehung, Geldverdienst usw. Und gleichzeitig lassen uns die Siedler noch mehr an ihren Gedanken teilhaben. Offen und sympathisch erzählen sie von den Anfangsschwierigkeiten, von Zweifeln und Sorgen zu Beginn. Wird das Geld reichen? Wie baut man eigentlich ein Haus? Aufs Land wollen wir ziehen, so richtig aufs

Land?! Verrückt müssen wir sein! Also voran, wagen wir es! Und dann berichten sie von dem Glück, welches sie nun erleben, da sie auf ihrem eigenen Landsitz Heimat und Freiheit gefunden haben. Das glaube ich ihnen gerne. Sie strahlen allesamt eine tiefe Zufriedenheit und Glückseligkeit aus. Die Kinder spielen frei und vergnügt, sie sehen gesund und glücklich aus.

Der Dokumentarfilm ist das Werk des russischen Regisseurs Andrey Shadrov, der selbst mit seiner Familie in Slavnoje lebt. Dass die Russen herzlich und emotional sind, ist ein Klischee, welches sich auch hier wieder bestätigt: Der Film geht ans Herz. Die Musik der Bardin Alyona Irina, die sympathischen Menschen, die idyllischen Landschaftsszenen – manchmal mutet es etwas kitschig an. Aber das ist egal, denn was zählt, ist das Gefühl, welches der Film hinterlässt: Ich bin tief berührt und inspiriert. Am liebsten möchte ich sofort aufs Land ziehen und eine Familienlandsitzsiedlung gründen. Zuerst muss ich aber noch allen meinen Freunden den Film zeigen, denn er ist wunderschön und auch sie sollen diesen Funken der Inspiration erhalten.

Stefan Wolf von L.O.V.E Productions hat in einem Interview den Regisseur gefragt, weshalb er den Film gemacht hätte. Andreys Antwort war folgende: „Ich habe den Film gemacht, um die Menge der guten und freudvollen Energie in der Welt zu erhöhen. Das klingt jetzt etwas pathetisch, aber es ist so. Nach dem Ansehen des Films fühlen sich die meisten Zuseher inspiriert und sind voller positiver Gefühle, und das ist genau das, was ich bewirken wollte. Dasselbe wird mit unserer Mutter Erde geschehen. Wir stehen am Beginn einer neuen Ära, der Ära der gemeinsamen Schöpfung. Deshalb müssen Lieder und Filme Licht, Güte und Freude ausstrahlen!“

*Thea Baum*

Die DVD ist für 14,90 € über

<http://www.loveproductions.org> erhältlich und die Webseite ist sowieso mal einen Besuch wert.

